

füsser in Mühlhausen i. Th. während des 14. Jh.'. Dabei gelangt eine Einigungsurkunde zwischen den Mühlhäuser Dominikanern und Franziskanern über die von den beiden Klöstern zu feiernden Festtage und abzuhaltenden Predigten, vom Jahre 1368, aus dem Mühlhäuser Stadtarchiv zum Abdruck. E. P.

139. Der erste Teil der 'Untersuchungen zum pommerschen Urkundenwesen im 12. und 13. Jh.' von F. Salis (Baltische Studien N. F. XIII, 129 ff.) ist der Erörterung des Themas 'Angebliche Fälschungen' gewidmet. S. behandelt hier, z. T. im Gegensatz zu Schillmann, eine Reihe rügisches-pommerscher Bischofs- und Fürstenurkunden und ausserdem besonders eingehend die Gründungsbulle Innocenz' II. für das Bistum Kammin (1140), die S. abweichend von Hauck für echt erklärt. M. Kr.

140. In den 'Bronnen voor de geschiedenis van Rotterdam' ist als IV. Band eine stattliche 'Regestenlijst voor Rotterdam en Schieland tot in 1425', bearbeitet von J. H. W. Unger erschienen, Rotterdam 1907. Die mit 985 beginnenden Stücke werden von 1200 an zahlreicher; ungedrucktes Material setzt anscheinend erst mit der 2. Hälfte des 13. Jh. ein. A. H.

141. Unter den von J. Goetschalckx und B. van Doninck in den Bijdragen tot de geschied. van het aloude hertogdom Brabant 1910, S. 137 ff. mitgeteilten Urkunden der Abtei St. Bernaarts an der Schelde finden sich ein Stück Papst Gregors IX. von 1240 und 20 von Innocenz IV. von 1244, sowie eines von 'Conradus Dei gratia Coloniensis archiepiscopus et sacri imperii per Ytalia archicancellarius' vom 22. Sept. 1244. A. H.

142. In den Annales de la soc. d'archéologie de Bruxelles XXV, 245 ff. behandelt V. T a h o n ausführlich das 1262 von der Herzogin Adelheid von Brabant zu Auderghem in der Parochie Watermael bei Brüssel gegründete Priorat Val-Duchesse, die älteste Niederlassung der Dominikanerinnen in den Niederlanden. Anhangsweise gibt er eine Uebersicht über das einschlägige Material in den Archiven zu Brüssel, Antwerpen und Mecheln und druckt 34 Urkunden von 1210 — 1548 ab, darunter zwei Gregors X. (1273 und 1275, Potthast 20709 und 21028), eine Bonifaz' VIII. und Benedikts XI. (8. Jan.